

Verbesserungsvorschlag - Präsens

1. Die regelmäßigen Verben

Aufgabe 1 Seite 5

Konjugiertes Verb	Personalpronomen	Infinitiv
reist	du/er,sie/ihr	reisen
ruft	er,sie /ihr	rufen
schaust	du	schauen
klettert	er,sie/ihr	klettern
reden	wir/sie (Pl.)	reden
gehst	du	gehen
macht	er,sie/ihr	machen
renne	ich	rennen
stehen	wir/sie (Pl.)	stehen
boxt	du/er,sie/ihr	boxen
schmeißt	du er,sie /ihr	schmeißen
tanze	ich	tanzen
hebt	er,sie/ihr	heben
schreibst	du	schreiben
koche	ich	kochen
arbeitet	er,sie/ihr	arbeiten

Aufgabe 2 S. 6

Zillys großer Geburtstag

Heute hat Zilly Geburtstag! Sie springt aus dem Bett, schlüpft schnell in ihre Pantoffeln und rennt in die Küche. „Herzlichen Glückwunsch!“, rufen Mama und Papa und umarmen sie fest. Auf dem Tisch steht ein bunter Kuchen mit zehn Kerzen. Zilly schließt die Augen, denkt an ihren größten Wunsch und pustet mit voller Kraft. Alle Kerzen gehen aus – das bringt Glück!

Nach dem Frühstück klingelt es an der Tür. Ihre besten Freunde stehen vor der Tür! Mia, Jonas und Ben geben ihr ein riesiges Geschenk. Zilly öffnet es

aufgeregt – ein leuchtend rotes Skateboard! „Wow, was für ein tolles Geschenk!“, ruft sie begeistert.

Draußen im Garten gibt es eine Schatzsuche. Zilly und ihre Freunde suchen aufgeregt nach Hinweisen, lösen Rätsel und entdecken am Ende eine große Schatzkiste voller Süßigkeiten.

Am Nachmittag essen sie Kuchen. Sie albern herum und erzählen von gemeinsamen Erlebnissen.

Als der Tag zu Ende geht, kuschelt sich Zilly glücklich ins Bett. „Das war der beste Geburtstag aller Zeiten!“, denkt sie und schläft zufrieden ein.

Verb	Infinitiv	Verb	Infinitiv
hat	haben	geben	geben
springt	springen	öffnet	öffnen
schlüpft	schlüpfen	ruft	rufen
rennt	rennen	gibt	geben
rufen	rufen	suchen	suchen
umarmen	umarmen	lösen	lösen
steht	stehen	entdecken	entdecken
schließt	schließen	essen	essen
denkt	denken	lachen	lachen
pustet	pusten	erzählen	erzählen
gehen	gehen	geht	gehen
bringt	bringen	kuschelt	kuscheln
klingelt	klingeln	denkt	denken
stehen	stehen	schläft	schlafen

Aufgabe 3 S. 8

1. Mein Vater **ruft** nach dem Kellner, um Getränke zu bestellen.
2. Wir **bringen** unsere schmutzigen Kleider in den Keller.
3. Nach dem Schwimmen **trocknet** ihr euch schnell ab.
4. Mein Vater **schaut** abends die Tagesschau.
5. Du **setzt** dich im Bus neben den neuen Schüler.
6. Während des Mittagessens **redet** ihr kaum miteinander.
7. Ihr **antwortet** ihm nicht auf seine Frage, ihr tut so, als hättet ihr ihn nicht gehört.
8. Die Zuschauer **feuern** die Kinder während des Spiels aufmunternd an.
9. Veronique **wartet** lange auf ihre Freundin.
10. Du **arbeitest** den ganzen Nachmittag in deinem Zimmer.
11. Der Briefträger **bringt** meiner Mutter jeden Tag Pakete, die sie vor meinem Vater **versteckt**.
12. Der Junge **steckt** seine Bücher in den Schulanzen.

13. Nach der Schule **freuen** sich die Mädchen auf den Reitunterricht.
14. Du **begrüßt** die Nachbarin, die draußen am Gartenzaun steht.
15. Wir **heizen** bereits seit mehreren Jahren mit Gas.

Aufgabe 4 S. 9

Warum **öffnest** du nicht das Fenster, wenn dir warm ist?
Wir **schauen** uns diesen Film bereits zum zweiten Mal an.
Opa **presst** jeden Morgen frischen Orangensaft.
Die Jungs **streiten** oft während der Pause.
Ich **bestelle** mir eine Pizza beim Italiener.
Der Kapitän **steuert** das Schiff ohne Schaden zwischen den Felsen hindurch.
Ihr **schaltet** das Radio beim Einparken in die enge Parklücke aus.
Die Kinder **pflücken** ihrer Mutter Blumen.
Wir **ziehen** noch schnell eine Mütze an, bevor wir nach draußen gehen.
Der Friseur **schneidet** dem Mädchen die Haare zu kurz.
Unsere Nachbarn **reisen** über die Wintermonate nach Frankreich.
Der Lehrer **ärgert** sich über die fehlenden Hausaufgaben.
Der Gärtner **setzt** neue Sträucher in unseren Garten.
Ihr **besucht** eure Großmutter immer seltener.
Du **malst** ein schönes Bild an die Tafel.
Du **kochst** gerade zu Mittag, als es an der Tür klingelt.
Meine Mutter **putzt** alle Fenster.

2. Die Hilfsverben – haben, sein und werden

Aufgabe 1 S.10

Nach dem Training **haben** die Kinder Hunger.
Er **hat** keine Lust zum Duschen.
Ich **habe** einen Arzttermin nach der Schule.
Das Mädchen **hat** Kopfschmerzen.
Ihr **habt** heute keine Zeit zum Spielen.
Der Hund **hat** seit Tagen nichts gefressen.
Du **hast** eine richtig gute Idee.

Aufgabe 2 S. 11

Ich **bin** nach dem langen Arbeitstag müde.
Die Kinder **sind** während der letzten Stunde unkonzentriert.
Er **ist** seit Tagen krank und liegt im Bett.
Die Lehrer **sind** oft schon sehr früh in der Schule.

Du und dein Bruder, ihr **seid** schon wieder zu spät.
Ihr **seid** wie immer rechtzeitig in der Schule.
Wir **sind** seit gestern aus dem Urlaub zurück.
Du **bist** wie gewohnt unpünktlich.
Ihr **seid** die letzten Tage sehr launisch.

Aufgabe 3 S. 11

Wir **werden** abends immer schnell müde.
Du **wirst** hoffentlich nicht krank werden.
Der Lehrer **wird** uns das sicherlich nicht erlauben.
Ihr **werdet** morgen früh noch duschen.
Die Lehrerin **wird** dir bei der schweren Aufgabe helfen.
Der Hund **wird** bellen, sobald er die Katze sieht.
Ich **werde** es dir nachher erklären.
Die Kekse **werden** köstlich schmecken.
Ihr **werdet** doch nicht gleich beim ersten Versuch aufgeben.

Aufgabe 4 S. 11

- Yona **hat** heute ein wichtiges Fußballspiel.
- Du **bist** schon seit Monaten nicht mehr Rad gefahren.
- Den Kindern **ist** es draußen zu kalt.
- Mein Vater **ist** von Beruf Busfahrer. Er **ist** oft am Wochenende auf Reisen.
- Ihr **seid** nie pünktlich. Ihr habt immer Verspätung.
- Wir **sind** auf dem Spielplatz.
- Die Athleten **sind** bereit für ihren Wettkampf.
- Ihre Hobbys **sind** Malen und Lesen.
- Der Arzt **hat** keine freien Termine mehr.
- Wir **sind** gerne bei unseren Großeltern.
- Die Schüler **haben** wenig Freude an dieser Aufgabe.
- Ihr **habt** ausreichend Geld, um euch dieses Trikot zu kaufen.
- Der Bäcker **ist** bereits seit drei Uhr in der Backstube.
- Du **hast** mich mehrere Male angerufen.
- Meine Mutter **hat** heute frei.
- Ich **habe** keine Lust mehr, mit dir zu spielen.
- Ihr **seid** bereits im Schlafanzug.
- Die Vögel **sind** während der Wintermonate im Süden.
- Mathilda **ist** in der Bücherei, um zu lesen.
- Ich **bin** zu müde, um noch mein Zimmer aufzuräumen.
- Wir **haben** eine neue Wohnung mit großem Garten.

Aufgabe 5 S. 13

1. Hinter der Schule **ist** unser Schulgarten.
2. Die Verkäuferin **ist** davon überzeugt, dass ich etwas gestohlen **habe**.
3. **Ist** nicht weiter schlimm! Du **wirst** beim nächsten Mal wieder gewinnen.
4. Die Kinder **haben** ihre Mutter mit einem Geburtstagskuchen überrascht.
5. Der Junge **ist** erleichtert, dass er den Bus noch erwischt hat.
6. Die Schüler **sind** im Klassenzimmer und **haben** bereits ihre Hefte ausgepackt.
7. Ich **werde** nach dem Essen mit den Hausaufgaben anfangen.
8. **Bist** du noch zu Hause? **Hast** du Lust, zu mir zu kommen?
9. Ihr **habt** eure Fahrprüfung gleich beim ersten Mal geschafft.
10. Der Vater **ist** unsicher, ob er ein neues Auto kaufen soll.
11. **Ist** alles bereit? **Werden** wir pünktlich beginnen können?
12. Das Kamel **hat** ein schattiges Plätzchen gefunden.
13. Ich verspreche dir, ich **werde** morgen pünktlich sein.
14. Meine Mutter **ist** wütend, weil wir ohne Schuhe Fußball spielen.
15. Ihr **habt** die Wette mit dem Lehrer verloren.
16. Bayern München **hat** das Spiel gegen Dortmund wie erwartet gewonnen.

3. Starke Verben – Verben mit Umlaut

Aufgaben S. 14-15

	du	er/sie/es
backen	bäckst	bäckt/ backt
blasen	bläst	bläst
fahren	fährst	fährt
fangen	fängst	fängt
laden	lädst	lädt
schlafen	schläfst	schläft
schlagen	schlägst	schlägt
wachsen	wächst	wächst
waschen	wäschst	wäscht

Versuche es auch noch an diesen Beispielen. S. 15

	graben	halten	lassen	tragen
ich	grabe	halte	lasse	trage
du	gräbst	hältst	lässt	trägst
er/sie/es	gräbt	hält	lässt	trägt

wir	graben	halten	lassen	tragen
ihr	grabt	haltet	lasst	tragt
sie	graben	halten	lassen	tragen

Der Stammlaut wechselt von e auf ie oder ieh. S. 16

	befehlen	empfehlen	geschehen
du	befiehlst	empfiehlst	
er/sie/es	befiehlt	empfiehlt	geschieht
	sehen	stehlen	lesen
du	siehst	stiehst	liest
er/sie/es	sieht	stiehlt	liest

Aufgaben zu den starken Verben mit Umlaut

Aufgabe 1 S. 18

Der Lehrer **rät** den Schülern, ihre Verben regelmäßig zu wiederholen.
Der Maulwurf **gräbt** tiefe, unterirdische Gänge.
Der Automechaniker **empfiehlt** meinem Vater, die Bremsbeläge auszuwechseln.
Vorsichtshalber **nimmt** meine Mutter ihren Regenschirm mit in die Stadt.
Er **weiß** nicht, was ihn gleich erwarten wird.
Vor dem Essen **wäscht** Tina ihre Hände mit Seife.
Das Kleinkind **schläft** während des Spaziergangs im Kinderwagen.
Wir **laufen** nach Hause, bevor es **anfängt** zu regnen.
Am Ende des Märchens **stirbt** der Bösewicht.
Der Sportmoderator **spricht** mit dem Trainer über das verlorene Spiel.
Der Koch **brät** die Kartoffeln in der Pfanne.
Während des Mittagessens **stößt** mein Bruder sein Wasserglas um.
Der Autofahrer **fährt** rückwärts in die Parklücke.
Der Ladendieb **stiehlt** große Mengen an Kaugummi.
Die neue Regel **gilt** für alle Besucher des Fußballstadions.
Claude **läuft** gemeinsam mit Philippe im Park.

Aufgabe 2 S. 19-20

1. Er **hält** die Hand seiner Mutter beim Überqueren der Straße.
2. Sie **befiehlt** dir, sofort ins Bett zu gehen.

3. Der Lehrer **nimmt** den Kaffee mit ins Klassenzimmer.
4. Du **trittst**, ohne es zu merken, in einen großen Hundehaufen.
5. Das Mädchen **vergisst**, die Arbeitsblätter einzupacken.
6. Ihr **esst** am liebsten mittags ein belegtes Brötchen.
7. Er **wirft** den Ball über den Zaun.
8. Die Anstreicher **messen** die Wände der Räume genau ab.
9. Die Teller **fallen** zu Boden und zerbrechen.
10. Du **hilfst** beim Austeilen der korrigierten Blätter.
11. Tim **gibt** ihm recht.
12. Die Polizisten **halten** den Autofahrer an.
13. Du **lässt** deine Gäste in deine Wohnung.
14. Ihr **stoßt** mit dem Kopf gegen die geöffnete Schranktür.
15. Die neuen Schuhe **gefallen** meiner Mutter nicht mehr.

Aufgabe 3 S. 21

1. Die Mutter **trägt** die schweren Einkaufstüten in die Küche.
2. Der faule Kater **fängt** bereits seit Jahren keine Maus.
3. Nach der Schule **laufen** die Kinder nach Hause.
4. Die neue Mitschülerin **spricht** fließend Luxemburgisch.
5. Er **zieht** noch schnell saubere Kleider an.
6. Moritz **wirft** seine schmutzigen Kleider in den Wäschekorb.
7. Anni **fährt** jeden Morgen mit dem Fahrrad zur Schule.
8. Der Kranke **nimmt** regelmäßig die verschriebenen Medikamente.
9. Du **vergisst**, die Tür richtig abzuschließen.
10. Ab einem gewissen Alter **wächst** man nicht mehr.
11. Ihr **esst** jeden Mittag in der Schulkantine.
12. Du **gibst** ihm die Hälfte deiner Pizza.
13. Ihr **wisst**, dass ihr noch einen Arzttermin habt.
14. Die Rettungskräfte **bergen** den vermissten Bergsteiger.
15. Dein ständiges Jammern **verdirbt** mir den Abend.
16. Der nervige Bruder **lässt** seine Schwester nie in Ruhe.
17. Der Wind **bläst** kräftig aus allen Richtungen.
18. Du **hältst** dich für etwas Besseres.

Aufgabe 4 S. 22

1. Abends **lese** ich ein spannendes Buch.
2. Das Mädchen **wäscht** ihre Haare zweimal die Woche.
3. Ihr **esst** heute Mittag sehr wenig.
4. Du **nimmst** dir immer zu viel vor.
5. Der Krankenwagen **fährt** schnell zum Unfallort.

6. Seit Tagen **schläfst** du sehr unruhig.
7. Der Arbeiter **fällt** beim Anstreichen von der Leiter.
8. Der Lehrer **gibt** die verbesserten Prüfungen zurück.
9. Meine Mutter **trägt** meinen müden Bruder ins Bett.
10. Der Arzt **empfiehlt** dem Athleten, eine Sportpause einzulegen.
11. Du **triffst** dich mit deiner Freundin in der Stadt.
12. Die Kuh **säuft** das Wasser aus dem großen Trog.
13. Mein Vater **lässt** unsere Katze nach draußen.
14. Die Glocke **schlägt** pünktlich vor Mitternacht.
15. Die Wühlmaus **gräbt** mehrere Löcher in unserem Garten.

Aufgabe 5 S. 23

backen	ich backe	blasen	ich blase
stoßen	du stößt	empfehlen	du empfiehlst
befehlen	er befiehlt	brechen	er bricht
fahren	sie fährt	braten	sie brät
bersten	wir bersten	erschrecken	wir erschrecken
fangen	ihr fangt	essen	ihr esst
brechen	sie (Pl.) brechen	geben	sie (Pl.) geben
schlafen	du schläfst	halten	du hältst
gelten	er gilt	messen	er misst
schlagen	ich schlage	nehmen	ich nehme
geschehen	es geschieht	laden	wir laden
waschen	wir waschen	lesen	er liest
helfen	ihr helft	lassen	ihr lasst
wachsen	du wachst	stehlen	du stiehlt
sehen	sie (Pl.) sehen	raten	sie (Pl.) raten
laufen	er läuft	stechen	er sticht
treten	du trittst	tragen	du trägst
saufen	ihr sauft	werben	ich werbe
vergessen	sie (Pl.) vergessen	sprechen	sie (Pl.) sprechen
sterben	er stirbt	werfen	ihr werft

Aufgabe 6 S. 24-25

Er **liest** gerne Kriminalromane.

Der Aasgeier **ist** ein Fleischfresser, aber **frisst** nur tote Tiere.

Der Lehrer **rät** den Schülern, besser zu lernen.

Mutter **betritt** den Laden und **kauft** frisches Obst.

Du **vergisst**, die Hausaufgaben von der Tafel abzuschreiben.

Die Elster **ist** ein diebischer Vogel, sie **stiehlt** oft Schmuck.

Die Blume **wächst** nicht, du musst ihr öfter Wasser geben.
Der strenge Trainer **befiehlt** den Kindern, alle Bälle aufzusammeln.
Mein Vater **nimmt** jeden Morgen den Zug zur Arbeit.
Du **hilfst** deiner Mutter, die schweren Einkaufstüten zu tragen.
Die Biene **sticht** den Jungen ins Bein.

4. Modalverben

Aufgabe 1 S. 27-28

a) sollen

- Was **soll** ich dir aus dem Supermarkt mitbringen?
- Du **sollst** immer die Wahrheit sagen.
- Ihr **sollt** die Sonnencreme nicht vergessen.
- Er **soll** seine Hausaufgaben von der Tafel abschreiben.
- Die Schüler **sollen** ihr Handy im Klassenraum ausschalten.
- Wir **sollen** während des Unterrichts aufpassen.

b) müssen

- Du **musst** noch mit dem Hund Gassi gehen.
- Wir **müssen** vor dem Schwimmunterricht duschen.
- Ihr **müsst** eure Bücher aus der Schulbibliothek zurückgeben.
- Sie **müssen** den Brief dringend zur Post bringen.
- Ich **muss** dir deine Jacke noch zurückgeben.
- Meine Eltern **müssen** am Wochenende arbeiten.

c) können

- **Kann** ich das Fenster öffnen?
- Er **kann** sich kein neues Auto leisten.
- Du **kannst** morgen nicht in der Schule fehlen.
- Ihr **könnt** nicht zu meiner Feier kommen.
- Wir **können** kein Klavier spielen.
- Die Lehrerin **kann** den verletzten Jungen verarzten.

d) wollen

- Ich **will** dir noch etwas Wichtiges sagen.
- Was **willst** du hier? Mit dir habe ich nicht gerechnet.
- Wir **wollen** länger in der Pause bleiben.
- **Wollt** ihr zum Einkaufen mitkommen?

- Das Kleinkind **will** noch nicht nach Hause gehen.
- Der Türsteher **will**, dass die Gäste gepflegt gekleidet sind.

e) dürfen

- Ihr **dürft** vor dem Sport keine Schokolade essen.
- Du **darfst** heute ausnahmsweise länger aufbleiben.
- **Dürfen** wir nachher zum Nachtschisch ein Eis essen?
- Die Kinder **dürfen** mit ihren Straßenschuhen nicht in die Turnhalle.
- Ich **darf** hier nicht mit dem Wagen stehen bleiben.
- Tobias **darf** seine Schwester im Krankenhaus besuchen.

f) mögen

- Das Mädchen **mag** keinen Nachtschisch mehr essen.
- Meine Eltern **mögen** heute keine Tagesschau mehr schauen.
- Ich **mag** heute keinen Besuch mehr empfangen.
- Meine beste Freundin **mag** heute nicht mehr mit mir spielen.
- Du **magst** deinen Tee nicht mehr austrinken.
- Er **mag** ihm nicht mehr zurückschreiben.

Aufgabe 3 S. 31

dürfen:	Ihr dürft heute länger aufbleiben, da morgen keine Schule ist.
wollen:	Du und dein Bruder, ihr wollt unbedingt ein Haustier haben.
können:	Wir können nicht zu deinem Geburtstag kommen.
mögen:	Magst du noch ein Stück Kuchen haben?
sollen:	Unsere Lehrerin sagt zu meinem Banknachbarn, er soll unbedingt mehr lernen.
müssen:	Mein Vater muss am Samstag unbedingt den Rasen mähen, bevor das Gras zu hoch ist.
wollen:	Die Kinder wollen länger in der Pause bleiben.
können:	Kannst du mir das bitte ausführlicher erklären?
dürfen:	Die Kinder dürfen auf der Straße nicht spielen.
müssen:	Anna hustet seit einigen Tagen sehr stark. Sie muss unbedingt zum Arzt.
sollen:	Kinder, ihr sollt endlich still sein!
dürfen:	Mit 18 Jahren darf er endlich seinen Führerschein machen.
müssen:	Während der Veranstaltung müsst ihr das Handy ausschalten.
können:	Die Kinder können während der letzten Stunde mit den Hausaufgaben beginnen.
sollen:	Ihr sollt bereits zu Hause sein.
mögen:	Ich mag dir lieber keine ehrliche Antwort geben.

sollen: Haustiere **sollen** nicht im Bett der Kinder schlafen.
wollen/dürfen: Du **willst** deine Haare färben lassen, aber du **darfst** es nicht.
müssen: Bevor ihr das Haus verlasst, **müsst** ihr die Alarmanlage anschalten.

Aufgabe 5 S. 33

- 1) Wir **dürfen/sollen/müssen** heute Abend früh schlafen gehen.
- 2) Der Junge **kann** hervorragend Tennis spielen.
- 3) Der Briefträger **muss/soll** alle Briefe austragen.
- 4) Ich **kann/darf/soll/mag** kein Mineralwasser trinken. **Magst/Kannst** du mir bitte stilles Wasser ausschenken?
- 5) Ich bin krank, ich **muss/soll/will** heute zu Hause bleiben.
- 6) **Kannst/Darfst** du mich in zehn Minuten zurückrufen?
- 7) Kinder **dürfen** erst mit 10 Jahren alleine mit dem Fahrrad auf der Straße fahren.
- 8) Das Auto meiner Mutter ist in der Werkstatt, deshalb **muss** sie mit dem Bus zur Arbeit.
- 9) **Sollen** wir lieber eine wärmere Jacke anziehen?
- 10) Wir **wollen/sollen/müssen/dürfen** heute Abend zu Hause bleiben.
- 11) Der Junge **kann** sich die Schuhe bereits selbst zubinden.
- 12) Wir **müssen/sollen** uns beeilen, um unseren Flug noch zu bekommen.
- 13) Vor dem Zahnarztbesuch, **musst/sollst** du dir die Zähne gründlich putzen.
- 14) **Sollst/Musst** du heute nicht für deine Prüfung lernen?
- 15) Man **soll/darf** Blumen in der Mittagshitze nicht gießen.
- 16) Bald **dürfen/können** die Kinder auch abends alleine zu Hause bleiben.
- 17) Ihr **dürft/könnt/müsst** nicht mit ins Schwimmbad kommen.
- 18) **Kannst/Darfst** du zum Essen bleiben?
- 19) Hunde **dürfen** hier nicht frei herumlaufen.

Aufgabe 6 S. 34

- 1) Am Samstag will ich mit meiner Freundin ins Restaurant gehen.
- 2) Die Schüler müssen jeden Tag die Hausaufgaben machen.
- 3) Jakob kann fließend Luxemburgisch sprechen.
- 4) Willst du am Nachmittag mit mir Basketball spielen?
- 5) Müsst ihr schon nach Hause gehen?
- 6) Du kannst hier vor der Tür warten.
- 7) Der Kommissar muss den wichtigen Zeugen erneut befragen.
- 8) Der Arzt muss die Hände vor der Operation gründlich waschen.
- 9) Du sollst nicht mit vollem Mund sprechen.
- 10) Ihr dürft nicht ohne Eltern ins Einkaufszentrum fahren.

- 11) Das Mädchen will jeden Abend eine Geschichte vorgelesen bekommen.
- 12) Der Elektriker kann die kaputte Waschmaschine nicht reparieren.

Aufgabe 7 S. 36

- Tim **soll** spätestens um acht Uhr zu Hause **sein**.
- Mein Vater **will** ein neues Rennrad **kaufen**, aber meine Mutter ist damit nicht einverstanden.
- Als Nachschisch **dürfen** wir noch ein Eis **haben**.
- Nach den Hausaufgaben **dürfen** wir draußen mit unseren Freunden **spielen**.
- Bevor du bei mir übernachtetest, **muss** ich zuerst noch mein Zimmer **aufräumen**.
- Ihr **sollt** die Hausaufgaben von der Tafel **abschreiben**, damit ihr nichts vergesst.
- Mein Bruder **muss** heute **lernen**, da er morgen einen Englischtest schreibt.
- Das Kleinkind **darf** noch keine Cola **trinken**.
- Es regnet in Strömen, die Kinder **müssen drinnenbleiben**.
- Wir **müssen** jetzt **gehen**, da unsere Eltern auf uns warten.
- Wenn du einen Kuchen **backen willst**, **müssen** wir vorher Eier **kaufen**.
- Wegen des Sturms **muss** der Pilot eine Notlandung **einlegen**.
- Am letzten Verhandlungstag, **muss** der Richter ein Urteil **fällen**.

5. Trennbare/untrennbare Verben

Trennbare Verben S. 37

- Ich **höre** dir nicht zu.
- Die Lehrerin **teilt** die Blätter **aus**.
- Der Junge **fällt** beim Weglaufen **hin**.
- Ihr **macht** das Licht **an**.
- Er **gibt** dir den Ball wieder **her**.
- Die Oma **steht** langsam **auf**.
- Die Gäste **brechen** recht früh **auf**.
- Der Hund **springt** den Mann **an**.
- Das Glas **fällt** vom Tisch **herunter**.
- Der Dieb **schlägt** das Kellerfenster **ein**.
- Wann **fährt** die Tram **los**?

Untrennbare Verben

Aufgabe 1 S. 39

unterschreiben	aufrufen
misslingen	aufbauen
vergessen	herkommen
besprechen	hinfallen
zerfallen	hinaufklettern
entkommen	wiederfinden
berichten	umfallen
zerstören	untergehen
verbieten	wegstellen
	aufdrehen

Aufgabe 2 S. 39

- Die Sekretärin **schaltet** den Computer **an**.
- Beim Spielen im Schnee **empfinden** die Kinder die Kälte nicht.
- Der Pförtner **schließt** alle Türen **zu**.
- Die Lehrerin **dreht** den laufenden Wasserhahn **zu**.
- Die Gemeinde **beschließt** dieses Jahr , das Feuerwerk an Silvester zu verbieten.
- Der Mann **steckt** seinen Reisepass und das Fahrticket **ein**.
- Meine Mutter **empfängt** die Gäste im Wohnzimmer.
- Ihr **beendet** die Aufgaben noch pünktlich zum Ende des Unterrichts.
- Der Tourist **winkt** das Taxi **heran**.
- Ihr **steigt** an der nächsten Haltestelle **aus**.
- Er **erzählt** mir alles ganz genau.
- Der Athlet **gibt** bereits nach einigen Kilometern **auf**.
- Die Mutter **hängt** die nasse Wäsche **auf**.
- Die Flugpassagiere **legen** den Sicherheitsgurt **an**.
- Der Zug **fährt** in wenigen Minuten vom Gleis sieben ab.
- Die Polizei **entdeckt** wichtige Beweise am Tatort des Verbrechens.
- Die Kinder **ziehen** im Flur immer ihre Schuhe **aus**.
- Das Unternehmen **verliert** durch den Skandal zahlreiche Stammkunden.
- Nach dem Regen **wischen** wir das nasse Fenster sorgfältig **ab**.
- Der Lehrer **unternimmt** am Ende des Schuljahrs Ausflüge mit den Kindern.
- Der Sohn **widerspricht** seinem Vater nie.
- Der Künstler **zerstört** absichtlich sein misslungenes Gemälde im Atelier.

Aufgabe 3 S. 43

- Paul **vergisst** seinen Hausschlüssel nicht.
- Die Mannschaft **gewinnt** das Spiel.
- Ihr **zieht** eure Mützen **an**.
- Du **holst** das Paket bei der Nachbarin **ab**.
- Wir **nehmen** am Wettkampf **teil**.
- Die Kinder **kommen** nach der Schule sofort **heim**.
- Ich **gebe** dir das Buch noch **zurück**.
- Wir **versprechen** dir nichts.
- Der Patient **nimmt** die Medikamente nach dem Essen **ein**.
- Sie **bezahlen** die Rechnung binnen zwei Wochen.
- Wir **erreichen** ihn telefonisch nicht.
- Wir **bemalen** an Ostern Eier.

6. Gemischte Aufgaben

Aufgabe 1 S. 45

- 1) Wir **kaufen** unser Obst und Gemüse im Dorfladen.
- 2) Sie **füttert** noch ihre Katze, bevor sie ihre Wohnung **verlässt**.
- 3) Bevor du die Medikamente **einnimmst**, **liest** du die Packungsbeilage.
- 4) Kann ich mir bitte deinen Stift **ausleihen**?
- 5) Der Kellner **spricht** nur Spanisch.
- 6) Der Lehrer **teilt** die Prüfungsblätter **aus**.
- 7) Wir **waschen** unsere Hände, bevor wir mit dem Kochen **beginnen**.
- 8) Nico **geht** mit dem Hund im Park spazieren.
- 9) An Weihnachten **singt** meine Mutter den ganzen Tag lang Weihnachtslieder.
- 10) Der Vater **holt** die Kinder vom Training **ab**.
- 11) Was **esst** ihr am liebsten zum Frühstück?
- 12) Unsere Großeltern **reisen** nach Spanien.
- 13) Der Kater **liegt** am liebsten auf dem Sofa und **schläft**.
- 14) Ihr **trinkt** nach dem Skifahren eine heiße Schokolade.
- 15) Wann **triffst** du dich mit deinen Freunden?
- 16) Du **bist** albern, du **wirst** nie erwachsen.
- 17) Du **spielst** am liebsten alleine in deinem Zimmer.

Aufgabe 2 S. 46

- Du **besuchst** deine Großeltern in der Stadt.
- Der Schnee **schmilzt** in der Mittagssonne und er **wird** zu Matsch.
- Ihr **müsst** noch die Spülmaschine ausräumen.
- Der Dieb **stiehlt** eine wertvolle Uhrensammlung.
- Du **schläfst** während des Unterrichts **ein**.
- Du **wechselst** während des Trimesters in eine andere Schule.
- Er **spricht** kein Wort mehr mit mir.
- Die Braut **tritt** vor den Altar.
- Das **geschieht** ihm gerade recht. Er ist nie nett zu uns.
- Wir **ziehen** noch saubere Kleider **an**, bevor wir ins Restaurant **gehen**.
- Die Tram **fährt** durch die ganze Innenstadt.
- Es **gibt** Pfannkuchen zum Nachtsch.
- Der Fahrer **stößt** beim Einparken gegen ein Straßenschild.
- Der Vogel **frisst** Schneewittchen aus der Hand.
- Vor dem Zubettgehen, **bläst** du alle Kerzen **aus**.
- Tim **lädt** die gesamte Klasse zum Geburtstag **ein**.
- Das Mädchen **fängt an**, zu weinen.
- Du **gehst** gemeinsam mit deinen Freunden ins Kino.
- Auf den letzten Metern **zieht** der Läufer am Vorjahressieger **vorbei**.
- Mein Vater **trifft** oft Klienten im Restaurant und **bespricht** mit ihnen gemeinsame Projekte.
- Ich **vermute**, dass es heute noch regnen **wird**.
- Heute **ist** es zu kalt, um auf der Terrasse zu frühstücken.
- Ihr **habt** eure Badehose sicher dabei.
- **Kennst** du das Sprichwort: „**Ist** die Katze aus dem Haus, **tanzen** die Mäuse auf dem Tisch“?
- Der Junge **boxt** seinen Bruder mit der Faust in den Bauch.
- Du **schreibst** diese Aufgabe fehlerfrei.
- Es **fällt** ihm schwer, mir zu glauben.
- Ihr **zieht** in eine größere Wohnung **um**.
- Meiner Mutter **gefällt** das Geschenk nicht, deshalb **tauscht** sie es **um**.
- Endlich **kommt** mein Paket **an**.
- Markus **freut** sich, er **darf** nach der Schule Computer spielen.
- Am Wochenende **musst** du deine Vokabeln lernen.
- Ihr **antwortet** eurem Lehrer immer freundlich.

- Susanne **spielt** gern Klavier, aber sie **treibt** nicht so gern Sport.
- Du **heißt** den neuen Schüler herzlich willkommen.
- Ihr **sollt** eure losen Blätter in den Ordner räumen.
- Der Hund **beißt** die neuen Schuhe meiner Mutter kaputt.

Aufgabe 3 S. 48

er f•hrt	er fährt	fahren	ich fahre
du s•hst	du siehst	sehen	ihr seht
sie h•lt	sie holt	holen	du holst
sie tr•gt	sie trägt	tragen	wir tragen
du f•llst	du fällst	fallen	ich falle
er g•bt	er gibt	geben	sie geben
es n•mmt	es nimmt	nehmen	er nimmt
er l•uft	er läuft	laufen	ich laufe
er w•ll	er will	wollen	du willst
er schm•lzt	er schmilzt	schmelzen	wir schmelzen
du l•st	du liest/löst	lieben/lösen	er liebt/löst
er w•rft	er wirft	werfen	wir werfen
du spr•chst	du sprichst	sprechen	ihr sprecht
er l•dt	er lädt	laden	du lädst
sie w•scht	sie wäscht/wischt	waschen/wischen	ihr wascht/wischt
ihr l•bt	ihr liebt/lobt	lieben/loben	du liebst/lobst

Aufgabe 4 S. 49

müssen	ich muss	arbeiten	ich arbeite
mögen	ihr mögt	dürfen	ihr dürft
schmecken	er schmeckt	wollen	er will
fahren	wir fahren	stechen	wir stechen
tanzen	ihr tanzt	schlafen	ihr schlaft
haben	sie (Pl.) haben	sollen	sie (Pl.) sollen
liegen	du liegst	mögen	du magst
braten	er brät	wissen	er weiß
vergessen	du vergisst	sein	du bist
saufen	wir saufen	heißen	wir heißen
müssen	es muss	stoßen	er stößt
backen	ihr backt	sein	ihr seid
haben	du hast	empfehlen	du empfiehlst
halten	sie (Pl.) halten	sitzen	sie sitzen
wachsen	er wächst	fressen	er frisst

graben	du gräbst	treffen	du triffst
tragen	ich trage	werden	ich werde
bleiben	sie (Pl.) bleiben	lesen	sie (Pl.) lesen
laufen	wir laufen	sehen	er sieht
dürfen	ihr dürft	stehlen	ihr stiehlt
bezahlen	ich bezahle	verlieren	du verlierst
kaufen	er kauft	tun	er tut
machen	du machst	hören	du hörst
verstehen	er versteht	vorbeikommen	er kommt vorbei

Aufgabe 5 S. 50

- Du **bist** wie immer unpünktlich. Du **musst** früher losfahren.
- Ihr **sollt** aufpassen, denn die Vase **bricht**, wenn sie zu Boden **fällt**.
- Der Junge **spricht** wegen der Zahnsperre undeutlich.
- Er hilft mir, die schwere Kiste hochzutragen.
- Das Mädchen **isst** Kekse und **liest** dabei ihr Buch.
- Der Offizier **befiehlt** den Soldaten, ihre Betten zu machen.
- Meine Oma **gibt** ihre Kleidung in die Reinigung, weil sie nicht gerne **wäscht**.
- Die Butter **schmilzt** in der Pfanne.
- Meine Mutter **trifft** ihre Freundinnen in der Stadt.
- Trotz schönem Wetter **habt** ihr keine Lust auf einen Spaziergang.
- Du **reißt** die Tüte mit den Nudeln **auf**, weil du keine Schere **findest**.
- Der Kellner **empfiehlt** den Gästen, beim Fisch Weißwein zu trinken.
- Unser Nachbar **läuft** jeden Tag zehn Kilometer und **fährt** anschließend noch eine halbe Stunde Fahrrad.
- Unsere Katze **fängt** regelmäßig Mäuse und Vögel, deshalb **frisst** sie wenig zu Hause.
- Die Rettungsmannschaft **birgt** die verletzten Wanderer noch in letzter Sekunde.
- Die Kinder **schneiden** die Bilder aus den Zeitungen **heraus**.
- Mit dem Fahrradhelm **schützt** du deinen Kopf bei einem möglichen Sturz.
- Bevor du losreiten **kannst**, **sattelst** du noch dein Pferd.
- Unser Vater **ist** Lehrer und **arbeitet** seit Jahren an der gleichen Schule.
- Wir **übernachten** im Sommer manchmal im Zelt.
- Die Kinder **bauen** eine Sandburg am Strand und **graben** dafür ein tiefes Loch.
- Heute **habt** ihr keine Zeit zum Spielen, da ihr zum Training gehen **müsst**.
- Der Vater **nimmt** sich am Wochenende Zeit, um mit seinen Kindern ins Schwimmbad zu gehen.
- Ihr **bastelt** eine Halskette aus Glasperlen.
- Beim Fußballspiel **schießt** du drei Tore.

- Der Hahn **hört auf** zu krähen.
- Du **hast** heute Glück. Du **würfelst** bereits zum dritten Mal eine Sechs.
- Der Hundebesitzer **hält** die Leine seines Hundes fest.
- Du **versteckst** die Geschenke unter deinem Bett.
- Ihr **öffnet** die Tür erst nach dem dritten Klingeln.
- Marcia **läuft** viermal die Woche um den See in Echternach. Der Sport **ist** ihr Ausgleich zum stressigen Alltag.
- Pit **hält** sich selten an unsere Abmachungen.

Aufgabe 6 S. 52

„Warum **bist** du so spät dran?“

„Ich **habe** heute Morgen leider verschlafen.“

„Wer **hat** dich eben angerufen?“

„Der Zahnarzt. Er **hat** den Termin für morgen abgesagt.“

„Wohin **geht** ihr heute Abend?“

„Wir **bleiben** zu Hause und **schauen** uns einen Film **an**.“

„Was **steht** auf diesem Schild?“

„Das **kann** ich nicht lesen, ich habe meine Lesebrille vergessen.“

„Wie **schmeckt** dir die Suppe?“

„Lecker. Es **fehlt** für meinen Geschmack etwas Salz.“

„**Bist** du bereits satt?“

„Ja, ich **habe** nicht viel Hunger. Du **kannst** gerne den Rest nehmen.“

„Wie lange **bleibst** du heute?“

„Ich **kann** heute bis 18 Uhr bleiben.“

„**Wartest** du schon lange?“

„Ja, der Bus **hat** leider Verspätung.“

„Wofür **benötigst/brauchst** du das Geld?“

„Ich **gebe** es der Lehrerin für unseren Ausflug.“

„**Brauchst** du Hilfe?“

„Ja, denn ich **verstehe** die Aufgabe nicht.“

„Bist du müde?“

„Ja, denn ich **schlafe** zurzeit kaum.“

„Kommst du mit deinen Hausaufgaben voran?“

„Ja, ich **muss** nur noch diese Aufgabe ins Heft abschreiben.“

„Bist du bereit zum Losfahren?“

„Nein, ich **brauche** noch ein paar Minuten. Ich **hole** mir noch schnell eine Jacke.“

„Wohin **gehst** du noch um diese Uhrzeit?“

„Ich **gehe/fahre** schnell zum Kiosk, um Milch zu holen.“

„Warum **fehlt** ihr heute beim Training?“

„Wir **haben** einen wichtigen Arzttermin, um unsere Sportlizenz erneuern zu können.“

„Um wie viel Uhr **möchtest/willst** du losfahren?“

„Am liebsten gleich, damit wir nicht im Stau **stehen**.“

Aufgabe 7 S. 54

- Wenn du den schweren Koffer **nimmst**, **trage** ich deine Tasche.
- Stimmt es, dass ihr in den Ferien nach Italien **reist**?
- **Weißt** du, welcher Film jetzt im Kino **läuft**?
- Wann **legst** du eine Pause **ein**?
- Ich **kann** ihm nicht helfen.
- Warum **fragst** du nicht **nach**, wenn du etwas nicht **verstehst**?
- Was **willst** du damit sagen?
- Warum **lacht** ihr nie, wenn ich einen Witz **erzähle**?
- Ich **habe** kein Geld dabei. Kannst du für mich **zahlen**?
- **Fährt** dieser Zug nach Brüssel?
- Ich **weiß** nicht, was ich **tun** soll. Was **rätst** du mir ?
- **Ist** das ein neues Sommerkleid?
- Der Schiedsrichter **schreit** den Trainer über das ganze Spielfeld an.
- Mein Bruder **lernt** seine französischen Vokabeln mit meiner Mutter.
- Ihr **schreibt** während des Deutschunterrichts einen Aufsatz über die Ferien.
- Manchmal **ärgern** wir unseren älteren Nachbarn mit Klingelstreichen.
- Flore **malt** stundenlang in ihrem Zimmer mit ihren neuen Buntstiften.
- Du **vergisst**, deine Brotdose einzupacken.
- Pass auf, dass du nicht **hinfällst**!

Aufgabe 8 S. 55

- 1) Da er eine schlechte Note in seinem Vokabeltest **hat**, **darf** er nicht mit ins Kino.
- 2) Ihr **wisst** bislang nicht, was ihr essen **wollt**.
- 3) Ich **weiß**, dass du keine Milch **magst**.
- 4) In der Schule **sollen** wir dem Lehrer zuhören.
- 5) Warum **läufst** du so schnell zur Schule? Du **hast** noch viel Zeit.
- 6) Zum Geburtstag meiner Schwester **backt** meine Mutter eine leckere Torte.
- 7) Pass auf, dass die Biene dich nicht **sticht**.
- 8) Die Felder **sind** durchnässt, deshalb **kann** der Bauer nicht pflügen.
- 9) Wir **beobachten** einen Käfer, der auf einem Halm **krabbelt**.
- 10) Die Mutter **hält** an der roten Ampel.
- 11) Swen **setzt** sich am liebsten im Flugzeug ans Fenster.
- 12) Beim Weglaufen **verliert** der Dieb seine gesamte Beute.

Aufgabe 9 S. 57

- 1) Du liest ein ganzes Buch während der Zugfahrt.
- 2) Der Bernhardiner birgt den verletzten Skifahrer.
- 3) Der Dieb stiehlt vor allem nur kleine Wertgegenstände.
- 4) Der Jäger trifft den Hasen nicht.
- 5) Der Clown steckt sich eine Blume ins Knopfloch.
- 6) Der Polizist befiehlt dem Autofahrer, aus dem Wagen zu steigen.
- 7) Mein Vater hilft meiner Großmutter beim Rasenmähen.
- 8) Ich schleiche leise die Treppen hinauf, denn mein Bruder schläft.
- 9) Die Mutter nimmt den Topf vom Herd.
- 10) Mama lässt den Kuchen zu lange im Ofen.
- 11) Die Lehrer lesen den Kindern ein Buch vor.
- 12) Ihr müsst ein Gedicht vor der Klasse vortragen.
- 13) Ich habe heute schlechte Laune.
- 14) Du tanzt oft mit Freundinnen in deinem Zimmer.
- 15) Das Geburtstagskind bläst alle Kerzen aus.

Aufgabe 10 S. 58

- 1) Das Kind hilft seinem Bruder bei den Hausaufgaben.
- 2) Du begrüßt die grimmige Nachbarin im Treppenhaus.
- 3) Ihr müsst den Vertrag durchlesen, bevor ihr unterschreibt.
- 4) Er wird sich über das Geschenk freuen.
- 5) Du gibst mir immer die Schuld.
- 6) Du bekommst endlich ein eigenes Telefon.

- 7) Wir geben dem netten Kellner Trinkgeld.
- 8) Die Mutter befiehlt den Kindern, die schmutzigen Kleider in den Wäschekorb zu legen.
- 9) Der Zahnarzt rät dem Patienten, seine Zähne besser zu putzen.
- 10) Du musst die Koffer für den Urlaub packen.
- 11) Ich möchte so gerne nach Afrika fahren.
- 12) Du darfst nicht mit dem Ball im Wohnzimmer spielen.

Aufgabe 11 S. 60

Du sollst leise sein.

Du sollst deine Hausaufgaben machen.

Du sollst ein Buch lesen.

Du sollst keine Süßigkeiten essen.

Du sollst die Zähne putzen.

Du sollst dein Zimmer aufräumen.

Du sollst auf keinen Fall laut herumbrüllen.

Du sollst auf keinen Fall die ganze Packung Kekse essen.

Du sollst auf keinen Fall im Wohnzimmer Fußball spielen.

Du sollst auf keinen Fall die schmutzigen Socken auf dem Sofa liegen lassen.

Du sollst nicht zu spät ins Bett gehen.

Aufgabe 12 S. 61

Du darfst im Winter nicht in kurzen Hosen zur Schule.

Ihr dürft nicht ohne Helm Rad fahren.

Ich darf nicht mit dem Auto durch die Gegend herumfahren.

Die Kinder dürfen keinen zweiten Nachtisch bestellen.

Er darf sich zwei Filme hintereinander anschauen.

Ihr dürft mit euren Freunden draußen spielen.

Ich darf nicht während des Unterrichts Kaugummi kauen.

Aufgabe 13 S. 62

sitzen	ich sitze	sein	ich bin
setzen	du setzt	dürfen	du darfst
abheben	er hebt ab	halten	er hält
anziehen	wir ziehen an	lassen	wir lassen
dürfen	ihr dürft	stoßen	ihr stößt
müssen	sie (Pl.) müssen	fahren	sie (Pl.) fahren
anrufen	du rufst an	haben	du hast

aufheben	er hebt auf	hängen	er hängt
bringen	du bringst	bleiben	ich bleibe
husten	wir husten	legen	wir legen
gehen	es geht	kriechen	er kriecht
anbieten	ihr bietet an	leihen	ihr leiht
schließen	du schließt	liegen	du liegst
schneiden	sie (Pl.) schneiden	sollen	ich soll
schreien	er schreit	zählen	er zählt
nehmen	du nimmst	wechseln	du wechselst
schlafen	er schläft	schmeißen	ich schmeiße
verzeihen	sie (Pl.) verzeihen	sein	sie (Pl.) sind
behalten	wir behalten	klingeln	er klingelt
schwören	ihr schwört	behalten	ihr behaltet
zahlen	ich zahle	boxen	du boxt
bleiben	er bleibt	greifen	ihr greift
schießen	du schießt	springen	du springst
tanzen	er tanzt	werden	er wird
lesen	du liest	abreißen	wir reißen ab

Aufgabe 14 S. 63

- Ich **bin** mit meiner Arbeit unzufrieden.
- Der Lehrer **hat** wenig Zeit zum Korrigieren der Arbeiten.
- Mein Vater **hat** sich ein neues Auto gekauft.
- Du **bist** krank, deshalb **hast** du heute Sportpause.
- Meine Mutter **hat** viel Geduld beim Erklären der Aufgaben.
- Wir **sind** in Paris, um den Eiffelturm zu besichtigen.
- Der Zug **ist** normalerweise sehr pünktlich, doch heute **hat** er Verspätung.
- Ich **habe** meine Schwimmflasche zu Hause vergessen.
- Wir **sind** an der Tankstelle, weil unser Auto fast kein Benzin mehr hat.
- Ihr **seid** schnell fertig mit dem Test.
- Ich **habe** keine Lust, weiter mit dir zu diskutieren.
- Ihr **seid** am Wochenende zu einem Geburtstag eingeladen.
- Du **bist** froh, wenn du diesen Tag hinter dir **hast**.
- Meine Mutter **ist** damit einverstanden, wenn ich bei Freunden übernachte.
- Wenn du denkst, dass du mit deinem Verhalten etwas erreichst, dann **bist** du auf dem Holzweg.
- Meine Oma sagt oft zu mir: „Du **bist** mein Ein und Alles.“
- Du **hast** wirklich großes Talent für Musik und Sport.
- Meine Eltern **sind** heute früh zur Arbeit gefahren.
- Unsere Großeltern **haben** einen großen Schwimmteich im Garten.
- Ihr **seid** überzeugt davon, dass ihr im Recht **seid**.

Aufgabe 15 S. 64

1. Ich **lese** ein spannendes Buch und **notiere** mir die wichtigen Stellen.
2. Wir **sitzen** im Park und **hören** Musik.
3. Der Lehrer **erklärt** die Aufgabe, indem er uns ein Beispiel **gibt**.
4. Meine Eltern **fahren** einkaufen und ich **bleibe** zu Hause bei meiner jüngeren Schwester.
5. Meine Mutter **steht** früh auf und **geht** joggen.
6. Der Junge **läuft** zur Schule und **vergisst** seinen Turnbeutel.

Futur I

Aufgabe 1 S. 66

- Am Wochenende **werden** wir uns den neuen Film im Kino **anschauen**.
- Nächstes Jahr **werden** unsere Nachbarn ihr Haus **verkaufen** und nach Dubai **auswandern**.
- In einigen Minuten **werden** die Spieler die Umkleidekabinen **verlassen** und aufs Spielfeld **kommen**.
- Mama **wird** morgen die Taschen für den Urlaub **packen**.
- Im Zeltlager **werden** die Kinder viele besondere Momente **erleben**.
- Heute Abend **werde** ich mein neues Buch **lesen**.
- Vater **wird** bald von seiner Geschäftsreise **zurückkehren**.
- Nach der Schule **werden** wir unsere Wäsche in unseren Kleiderschrank **räumen**.
- Der Ketchupfleck **wird** auch nach dem Waschen **bleiben**.
- Bald **werden** die Kinder wieder öfter draußen **spielen**.
- Nach dem Training **werdet** ihr mit eurem Trainer Pizza **essen**.
- Mit deiner Einstellung **wirst** du es nicht weit **schaffen**.
- Ich **werde** dir alles gleich in der Schule **erzählen**.
- Wir **werden** den kommenden Urlaub in vollen Zügen **genießen**.
- Nach dem Mittagessen **wirst** du sofort mit deinen Hausaufgaben **anfangen**.

Aufgabe 2 S. 67

Ich **werde** mit meinen Eltern in den Urlaub **fahren**.

Du **wirst** zuerst deine Sachen **packen**.

Wir **werden** unsere Freunde nie **belügen**.

Mein Nachbar **wird** meine Pflanzen **gießen**.

Vater **wird** den Wagen bald **verkaufen**.

Mein kleiner Bruder **wird** in einem Jahr zur Schule **gehen**.

Robert **wird** heute Nachmittag ins Kino **gehen**.

Deine Freundin **wird** wahrscheinlich nicht **kommen**.

Wir **werden** uns im Restaurant mit Freunden **treffen**.

Die Kinder **werden** ihre Hausaufgaben gleich nach der Schule **machen**.

Unsere Nachbarin **wird** mit ihrem Hund zum Tierarzt **gehen**.

Die Mädchen **werden** sich gemeinsam für Tims Geburtstag **zurechtmachen**.

Aufgabe 3: Morgen S. 69

Ein Tag im Leben einer berufstätigen Mutter

Morgen **werde** ich um 6:30 Uhr **aufstehen**. Meine Kinder **werden** noch tief und fest **schlafen**. Bevor ich sie wecke, **werde** ich ins Bad **gehen**, um mir die

Zähne zu putzen. Während sich Anja und Tom anziehen, **werde** ich das Frühstück **zubereiten**. Dann **werden** wir gemütlich zusammen **essen** und Joghurt mit Obst und Toast genießen.

Um 7:30 Uhr **werden** die Kinder mit dem Fahrrad zur Schule **fahren**. Ich **werde** noch in Ruhe eine Tasse Kaffee **trinken** und die Zeitung **lesen**. Um 8 Uhr **werde** ich zur Arbeit fahren **müssen**. Davor **werde** ich noch unsere Katze **füttern**.

Die Schule **wird** um 13 Uhr **enden**. Dann **werden** Anja und Tom nach Hause **kommen**. Auch meine Arbeit **wird** um 13 Uhr zu Ende **sein**. Auf dem Heimweg **werde** ich noch schnell einige Besorgungen **machen**.

Nach dem Mittagessen **werde** ich das Geschirr **abwaschen** und die Kinder **werden** ihre Hausaufgaben **erledigen**. Danach **werden** sie Freunde **anrufen**, um sich mit ihnen am Kinderspielfeld zu treffen oder sie **werden** zu uns nach Hause **kommen**, um gemeinsam zu spielen.

Am Abend **werden** wir Karten **spielen**. Wer gewinnt, darf sich aussuchen, welches Spiel wir als Nächstes spielen. Sobald die Kinder im Bett sind, **werde** ich noch ein wenig **fernsehen** oder **lesen**.

Aufgabe 4: Erics Geburtstag S. 70

In zwei Tagen ist Erics Geburtstag...

In zwei Tagen **wird** Eric Geburtstag **haben**, und alles **wird** bereits perfekt vorbereitet **sein**.

Der Opa **wird** die bunten Luftballons **aufblasen** und damit den Garten **schmücken**.

Papa **wird** die gekühlten Getränke aus dem Auto **holen** und sie **bereitstellen**. Mutter **wird** den Gästen ein Glas prickelnden Sekt **einschenken**, um gemeinsam auf Eric anzustoßen.

Eric **wird** sich über so viele Geschenke **freuen**, sodass auf dem großen Tisch, auf dem sie **liegen werden**, kaum noch ein freier Platz zu finden **sein wird**.

Voller Vorfreude **wird** sich Eric schließlich auf sein neues Fahrrad **setzen** und sofort **losfahren**, um seine Runden zu drehen.

Anschließend **wird** die Mutter die wunderschöne Geburtstagstorte **anschneiden**.

Die Erwachsenen **werden** mit einem Glas Sekt auf Erics Gesundheit und ein glückliches Leben **anstoßen**.

Schließlich **werden** alle das Lied „Hoch soll er leben“ **anstimmen**, während Eric die Kerzen auf seiner Torte **ausblasen wird**.

Aufgabe 5 S. 71

1. Das Essen im Hotel während unseres letzten Urlaubs war ungenießbar.
2. Im nächsten Urlaub **werden** wir eine Ferienwohnung **mieten** und wir **werden** uns selbst **verpflegen**.
3. Ich habe schon lange nichts mehr von meiner Oma gehört.
4. Ich **werde** sie **anrufen**, sobald ich aus der Schule bin.
5. Mein Vater stand heute Morgen im Stau.
6. Er **wird** deshalb morgen früher **losfahren**.
7. Die letzten Urlaube haben wir in den Bergen verbracht.
8. Den kommenden Urlaub **werden** wir am Meer **verbringen**.
9. Mein Vater hat während der Weihnachtszeit 4 kg zugelegt.
10. Er **wird** sich in den nächsten Wochen gesünder **ernähren**.
11. In den letzten Wochen hatte ich kaum Zeit für Sport.
12. In den kommenden Wochen **werde** ich wieder anfangen , zu **joggen**.
13. Paul hat morgens nie Zeit zu frühstücken.
14. Er **wird** früher **aufstehen**, um etwas zu essen.
15. Ich habe es nicht geschafft, alles abzuarbeiten.
16. Morgen **werde** ich die restliche Arbeit **erledigen**.

Aufgabe 6: Vermutung für die Zukunft. S. 72

1. Wie kommt ihr nach München?
Wir **werden** wohl mit dem Auto **fahren**. Die Flugtickets sind recht teuer.
2. Weshalb kommt Tobias am Samstag nicht zum Spiel?
Er **wird** wohl mit seinen Großeltern **verreisen**.
3. Warum soll ich heute mein Zimmer aufräumen?
Morgen **wirst** du bestimmt noch weniger Lust dazu **haben**.
4. Ich kann morgen nicht pünktlich da sein.
Meine Eltern **werden** zu der Uhrzeit noch nicht zu Hause **sein**.
5. Es ist egal, welches Restaurant du aussuchst.
Ich **werde** sicherlich etwas Leckeres zum Essen **finden**.
6. Die Kinder haben den ganzen Tag im Schwimmbad verbracht.
Sie **werden** heute Abend schnell **einschlafen**.
7. Warum ist die gesamte Autobahn gesperrt?
Das **werden** wir bald im Radio **erfahren**.
8. Warum ist es jetzt so dunkel draußen?
Es **wird** sicher bald **regnen**.
9. Ich freue mich schon auf das Konzert.
Es **wird** sicherlich ein toller Abend **werden**.
10. Wenn ich heute aus der Schule komme, **wird** meine Mutter wohl schon zu Hause **sein**.

11. Das müssen wir unbedingt unserer Lehrerin erzählen. Das **wird** ihr überhaupt nicht **gefallen**.
12. Wenn du deiner Mutter von deinen Sorgen erzählst, **wird** sie dir sicher **helfen**.
13. Wenn der Hund weiterhin nichts isst, **wird** deine Mutter ihn zum Tierarzt **bringen**.
14. Wieso kommt er nicht zur Arbeit? Er **wird** wohl noch immer krank **sein**.
15. Wir hatten den Tag über wenig Zeit zum Essen. Wir **werden** heute Abend eine größere Portion **essen**.
16. Die Mutter hat die Nacht über wenig geschlafen. Sie **wird** sich nach dem Mittagessen sicher **hinlegen**.

Aufgabe 7: Vermutung für die Zukunft. S. 74-75

1. Die Lehrerin wird wohl mit Annies Eltern telefonieren.
2. Der Toaster wird wohl kaputt sein.
3. Die Schüler werden wohl alle in der Pause sein.
4. Pit wird wohl schlafen.
5. Die Nachbarn werden wohl im Urlaub sein.
6. Die Kinder werden wohl keinen Hunger haben.
7. Der Mann wird wohl der neue Briefträger sein.
8. Sie werden wohl ins Restaurant gehen.
9. Die Leute werden wohl auf den Bus warten.
10. Er wird wohl mit dem Bus fahren.
11. Dieses kleine Kind wird wohl seine Mutter suchen.
12. Es wird wohl kein Benzin mehr **haben**.

Aufgabe 8: Sätze bilden. S. 76-77

1. Der Direktor **wird** wohl nicht mehr im Büro zu dieser Uhrzeit **sein**.
2. Die Kinder **werden** schon im Bett **sein**.
3. Ihr **werdet** wohl sicher morgen, keine Zeit **haben**.
4. Mein Vater **wird** sich das Formel-1-Rennen **anschauen**.
5. Der Schüler **wird** morgen für den Test sicherlich **fehlen**.
6. Wir **werden** ausnahmsweise pünktlich **sein**.
7. Du **wirst** dich bestimmt noch an unseren früheren Nachbarn **erinnern**.
8. Mein Vater **wird** bestimmt bald von der Arbeit **kommen**.
9. Du **wirst** sicher Spaß im Ferienlager **haben**.
10. Er **wird** dir bestimmt morgen das geliehene Geld **zurückgeben**.
11. Mein Bruder **wird** sicherlich wieder vor seinem Computer **sitzen**.
12. Die Schüler **werden** am letzten Schultag der Grundschule in Tränen **ausbrechen**.

Aufgabe 9 S. 78

1. Die Lehrerin wird dir helfen.
2. Ich werde morgen zeitig losfahren.
3. Die Schüler werden wohl keine Klassenfahrt machen.
4. Du wirst mit deinen Großeltern in den Urlaub fahren.
5. Die Kinder werden kein zusätzliches Taschengeld bekommen.

Aufgabe 10 S. 79-80

1. Wird es schneien?
2. Werdet ihr uns einladen?
3. Wo wirst du studieren?
4. Was wird er dazu sagen?
5. Wann werden wir uns wiedersehen?
6. Worüber werdet ihr sprechen?
7. Wo werden wir uns treffen?
8. Wie lange wirst du weg sein?
9. Was wirst du dir zum Essen bestellen?
10. Was werdet ihr euch zum Geburtstag wünschen?
11. Wann wird das Flugzeug starten?
12. Wirst du Tickets für das Konzert kaufen?

Aufgabe 11 S. 81-84

F	Wir werden am Sonntag eine Fahrradtour machen.
V	Die Kinder spielten draußen Fußball.
P	Das Mädchen malt ein Bild für ihre Mutter.
V	Die Schüler freuten sich auf die kommenden Ferien.
F	Das Kind wird sich über das Geschenk freuen.
P	Du verlierst beim Kartenspiel.
P	Mutter muss mit dem Kater zum Tierarzt.
P	Mein Bruder duscht nach dem Training.
V	Timéo hat seinen Geburtstag im Lasergame gefeiert.
F	Wir werden uns nicht mehr streiten.
F	Du wirst beim nächsten Rennen die Goldmedaille holen.
V	Ihr habt eure Hausschlüssel zu Hause vergessen.
F	Ihr werdet neue Schuhe zum Schulanfang bekommen.
P	Der Dieb schlich im Dunkeln durch das Haus.
F	Ich werde morgen früher aufstehen.
F	Opa wird in zwei Wochen am Fuß operiert.

P	Unser Vater geht nie einkaufen.
P	Das Eis schmilzt in der Sonne.
P	Die Blumen verwelken, wenn man sie nicht gießt.
V	Am Samstagabend gingen wir ins Kino.
P	Familie Meyers gewinnt eine halbe Million im Lotto.
P	Ich esse nichts zu Abend.

Die Kinder **werden** draußen Fußball **spielen**.

Das Mädchen **wird** ein Bild für ihre Mutter **malen**.

Die Schüler **werden** sich auf die kommenden Ferien **freuen**.

Du **wirst** beim Kartenspiel **verlieren**.

Mutter **wird** mit dem Kater zum Tierarzt **müssen**.

Mein Bruder **wird** nach dem Training **duschen**.

Timéo **wird** seinen Geburtstag im Lasergame **feiern**.

Ihr **werdet** eure Hausschlüssel zu Hause **vergessen**.

Der Dieb **wird** im Dunkeln durch das Haus **schleichen**.

Unser Vater **wird** nie einkaufen **gehen**.

Das Eis **wird** in der Sonne **schmelzen**.

Am Samstagabend **werden** wir ins Kino **gehen**.

Familie Meyers **wird** eine halbe Million im Lotto **gewinnen**.

Ich **werde** nichts zu Abend **essen**.

Der Imperativ

Aufgabe 1 S. 89

bringen	Bringt!	Bring!
sein	Seid!	Sei!
gehen	Geh!	Geht!
haben	Habt!	Hab!
nehmen	Nimm!	Nehmt!
werden	Werde!	Werdet!
lesen	Lies!	Lest!

Aufgabe 2 S. 89

Seid bitte leiser! Ihr stört den Unterricht.

Bring für morgen deinen Zettel für den Ausflug mit!

Nimm Rücksicht auf deinen kleinen Bruder!

Geh/Geht nicht so nah an die Straße!

Lest für die nächste Woche euer Buch zu Ende!

Habt Geduld mit eurem neuen Mitschüler!

Sei doch etwas ordentlicher! Dann brauchst du nicht so lange zu suchen.

Aufgabe 3 S. 90-91

	lesen	stoßen	nehmen
2 Pers. Sing./du	Lies!	Stoß!	Nimm!
1 Pers.Pl./wir	Lesen wir!	Stoßen wir!	Nehmen wir!
2 Pers.Pl./ihr	Lest!	Stoßt!	Nehmt!
3 Pers.Pl./Sie	Lesen Sie!	Stoßen Sie!	Nehmen Sie!

	befehlen	verbessern	verlassen
2 Pers. Sing./du	Befiehl!	Verbesser(e)!	Verlass!
1 Pers.Pl./wir	Befehlen wir!	Verbessern wir!	Verlassen wir!
2 Pers.Pl./ihr	Befehlt!	Verbessert!	Verlasst!
3 Pers.Pl./Sie	Befehlen Sie!	Verbessern Sie!	Verlassen Sie!

	zeichnen	haben	werden
2 Pers. Sing./du	Zeichne!	Hab(e)!	Werd (e)!
1 Pers.Pl./wir	Zeichnen wir!	Haben wir!	Werden wir!

2 Pers.Pl./ihr	Zeichnet!	Habt!	Werdet!
3 Pers.Pl./Sie	Zeichnen Sie!	Haben Sie!	Werden Sie!

	sein	vergessen	ansehen
2 Pers. Sing./du	Sei!	Vergiss!	Sieh an!
1 Pers.Pl./wir	Seien wir!	Vergessen wir!	Sehen wir an!
2 Pers.Pl./ihr	Seid!	Vergesst!	Seht an!
3 Pers.Pl./Sie	Seien Sie!	Vergessen Sie!	Sehen Sie an!

	wegwerfen	reiten	lächeln
2 Pers. Sing./du	Wirf weg!	Reit(e)!	Lächle! Lächele!
1 Pers.Pl./wir	Werfen wir weg!	Reiten wir!	Lächeln wir!
2 Pers.Pl./ihr	Werft weg!	Reitet!	Lächelt!
3 Pers.Pl./Sie	Werfen Sie weg!	Reiten Sie!	Lächeln Sie!

	stechen	laufen	stehlen
2 Pers. Sing./du	Stich!	Lauf!	Stieh!
1 Pers.Pl./wir	Stechen wir!	Laufen wir!	Stehlen wir!
2 Pers.Pl./ihr	Stecht!	Lauft!	Stehlt!
3 Pers.Pl./Sie	Stechen Sie!	Laufen Sie!	Stehlen Sie!

	messen	schießen	atmen
2 Pers. Sing./du	Miss!	Schieß!	Atme!
1 Pers.Pl./wir	Messen wir!	Schießen wir!	Atmen wir!
2 Pers.Pl./ihr	Messt!	Schießt!	Atmet!
3 Pers.Pl./Sie	Messen Sie!	Schießen Sie!	Atmen Sie!

Aufgabe 4 S. 92-93

Die Mutter tröstet ihre Tochter: „Sei nicht traurig. Es ist nur halb so schlimm!“

Der Feuerwehrmann brüllt vor dem brennenden Haus: „Holt schnell die Leiter!“

Der Chirurg sagt zu seiner Assistentin: „Gib mir bitte die Schere.“

Der Trainer befiehlt seiner Mannschaft: „Lauft doch schneller!“

Der Offizier brüllt zu den Soldaten: „Greift auf meinen Befehl hin an!“

Ich flüstere dir ins Ohr: „Sag das bitte niemandem!“

Der Vater fleht die Kinder: „Schlaft doch endlich!“

Der Arzt rät mir: „Nimm die Tablette morgens vor dem Frühstück.“

Meine Mutter bittet die Friseurin: „Schneiden Sie bitte die Haare nicht zu kurz!“

Aufgabe 5 S. 94

- **Rufen** Sie bitte schnell einen Krankenwagen!
- **Hören** wir unserer Lehrerin besser **zu**!
- **Trinkt** bitte eure Milch!
- **Nehmen** wir doch den Zug!
- **Zieh** schnell deine Schuhe **an**!
- **Sprecht** doch nicht so schnell! Ich verstehe euch kaum.
- **Biegen** Sie bitte an der nächsten Kreuzung nach links **ab**!
- **Bringt** mir Milch **mit**, wenn ihr im Supermarkt seid!
- **Schau(e)**, ob ein Auto kommt, wenn du die Straße überquerst!
- **Lauf(e)** deine nächste Runde schneller!
- **Sehen** wir uns heute Abend einen Film **an**!
- **Nimm/Nehmt** das Lineal, um die Überschrift zu unterstreichen!
- **Esst** langsamer, sonst **habt** ihr nachher Bauchschmerzen!
- **Gib** doch nicht so schnell **auf**! Du wirst das schon schaffen!
- **Sprechen** wir doch lieber über ein anderes Thema!
- **Zeichnet** eure parallelen Linien mit einem gespitzten Bleistift!
- **Grüß(e)** deine Tante von mir!
- **Geht** hier weg! Ihr stört mich bei der Arbeit!
- **Sei** doch das nächste Mal pünktlicher! Wir warten bereits seit zehn Minuten hier auf dich.
- **Gehen** Sie bitte zur Seite!

Aufgabe 6 S. 95-96

Räumt euer Zimmer auf!
Mach(e) deine Hausaufgaben!
Habt einen schönen Tag!
Schwimm schneller!
Benehmt euch in der Schule!
Steh endlich auf!
Wascht eure Haare!
Sei pünktlich!
Werft dem Hund den Stock!
Sieh die Nachrichten an!
Gebt ihm sein Geld zurück!
Ruf den Kellner!

Aufgabe 7 S. 97

Ich bin so müde. Geh doch früher schlafen!
Mir ist langweilig. Triff dich mit deinen Freunden!
Ich habe Ohrenschmerzen. Zieh dir künftig eine Mütze an!

Ich schreibe so viele Fehler. Übe deinen Wortschatz besser!
Ich habe Hunger. Iss einen Apfel!
Mir ist heiß. Öffne doch ein Fenster!
Es regnet draußen. Nimm den Regenschirm!
Ich verstehe die Aufgabe nicht. Bitte doch um Hilfe!

Aufgabe 9 S. 99

Räum dein Zimmer auf!
Wasch deine Hände!
Macht eure Hausaufgaben!
Zieht eure Schuhe aus!
Nimm den unterschriebenen Zettel mit!
Bleib in deinem Zimmer!
Gebt mir einen Kuss!
Helft mir beim Auspacken der Einkäufe!

Aufgabe 10 S. 100-101

1) schließen/Tür

du	Schließ die Tür!
ihr	Schließt die Tür!
Sie	Schließen Sie die Tür!

2) nicht krank/werden

du	Werd nicht krank!
ihr	Werdet nicht krank!
Sie	Werden Sie nicht krank!

3) sein/nett

du	Sei nett!
ihr	Seid nett!
Sie	Seien Sie nett!

4) zuhören/gut

du	Hör gut zu!
ihr	Hört gut zu!
Sie	Hören Sie gut zu!

5) schreiben/sauberer

du	Schreib(e) sauberer!
ihr	Schreibt sauberer!
Sie	Schreiben Sie sauberer!

6) versuchen/es noch einmal

du	Versuch(e) es noch einmal!
ihr	Versucht es noch einmal!
Sie	Versuchen Sie es noch einmal!

7) durchschneiden/das Papier

du	Schneide das Papier durch!
ihr	Schneidet das Papier durch!
Sie	Schneiden Sie das Papier durch!

8) klatschen/am Ende der Aufführung

du	Klatsche am Ende der Aufführung!
ihr	Klatscht am Ende der Aufführung!
Sie	Klatschen Sie am Ende der Aufführung!

9) aufstehen/endlich

du	Steh(e) endlich auf!
ihr	Steht endlich auf!
Sie	Stehen Sie endlich auf!

Aufgabe 11 S. 102

	du	ihr	Sie
machen	Mach(e)!	Macht!	Machen Sie!
aufschließen	Schließe auf!	Schließt!	Schließen Sie auf!
anrufen	Ruf(e) an!	Ruft!	Rufen Sie an!
sammeln	Sammele!	Sammelt!	Sammeln Sie!
werfen	Wirf!	Werft!	werfen Sie!
aufhören	Hör(e) auf!	Hört auf!	Hören Sie auf!
essen	Iss!	Esst!	Essen Sie!
befehlen	Befiehl!	Befehlt!	Befehlen Sie!
laufen	Lauf(e)!	Lauft!	Laufen Sie!

	du	ihr	Sie
geben	Gib!	Gebt!	Geben Sie!
haben	Hab!	Habt!	Haben Sie!
werden	Werd(e)!	Werdet!	Werden Sie!
nehmen	Nimm!	Nehmt!	Nehmen Sie!
beginnen	Beginn!	Beginnt!	Beginnen Sie!
melden	Meld(e)!	Meldet!	Melden Sie!
arbeiten	Arbeite!	Arbeitet!	Arbeiten Sie!
schenken	Schenk(e)!	Schenkt!	Schenken Sie!

grüßen	Grüß(e)!	Grüßt!	Grüßen Sie!
fragen	Frag(e)!	Fragt!	Fragen Sie!
schlafen	Schlaf(e)!	Schlaft!	Schlafen Sie!
schneiden	Schneide!	Schneidet!	Schneiden Sie!
bringen	Bring(e)!	Bringt!	Bringen Sie!
abgeben	Gib ab!	Gebt ab!	Geben Sie!
waschen	Wasch(e)!	Wascht!	Waschen Sie!
setzen	Setz(e)!	Setzt!	Setzen Sie!